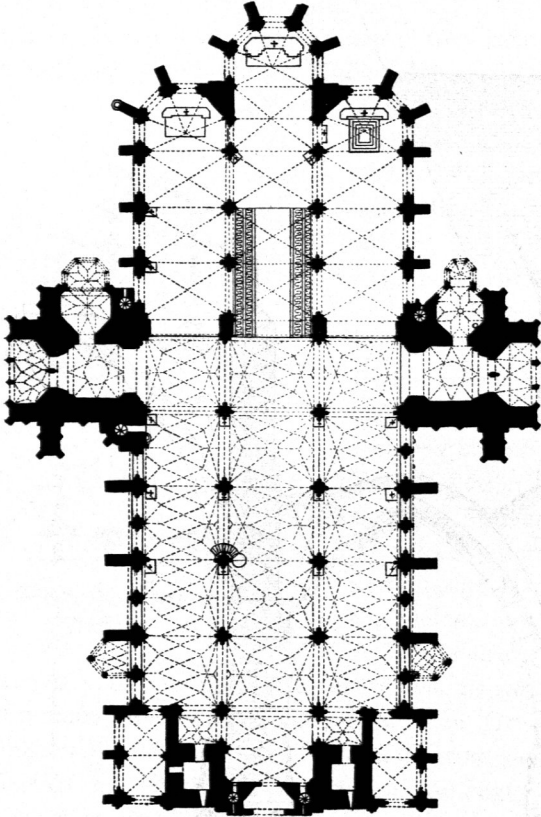


»*Ars fine scientia*«. Dafs jedoch Kunst ohne Wissenschaft nicht zu schaffen ist, zeigen diese neuzeitlichen Bauten.

Wie der Innenraum der Hallenkirchen demjenigen der Basiliken an Gröfse, Durchsichtigkeit und gleicher Gerechtigkeit bei weitem überlegen ist, so hat auch im Aeuferen die Hallenkirche ihre nicht hoch genug zu schätzenden Vorzüge. Auch ihr Aeuferes wirkt um das vielfache mächtiger, stolzer und ehrwürdiger als der verhältnismäfsig kleine und kleinliche Anblick einer Basilika. Sieht die Basilika im Dorf, in der kleinen Stadt oder als Klosterkirche in der freien Landschaft male-

24.
Aeuferes.

Fig. 26.



St. Stephanskirche zu Wien.
Grundrifs. — $\frac{1}{1000}$ w. Gr.

rifch, zierlich und hingehörig aus, so nimmt sie sich inmitten der hochaufgetürmten Häuser grosser Städte — auch der des Mittelalters — zumeist klein, verkümmert und wenig ehrwürdig aus. Dazu kommt, dafs die Strebebogen für unser Klima nicht zu empfehlen sind. Häufige Ausbesserungen werden erforderlich. Ihre Berechnung, ihre Gestalt und richtige Lage sind schwer zu bestimmen. Sie bereiten den Nachkommen nichts als Sorge.

Alles dieses fällt bei der Hallenkirche fort. Sind die Schiffe gleich breit, so ist der Schub der Mittelgewölbe aufgehoben und nur das halbe äufsere Gewölbe schiebt noch auf die Strebepfeiler. Die Strebepfeiler sind daher leicht zu bestimmen und verhältnismäfsig sehr wenig ausladend. Alles liegt geschützt unter dem grossen Dach, und stolz, mächtig und ehrwürdig überragt bei der gleichen Höhe des Mittelschiffes einer Basilika diese Hallenkirche alle bürgerlichen Wohnungen, und für die Entfernung thront sie hoch über der ganzen Stadt.

Wenn man in Erinnerung an die Basilika das Mittelschiff jedoch breiter als die Seitenschiffe anlegt, dann ladet man sich alle schlimmen Folgen einer Nachgiebigkeit am falschen Flecke auf. Das Mittelgewölbe schiebt die hohen Pfeiler um und zerdrückt die Seitenschiffsgewölbe. Man bedarf dann aller möglichen Kunststücke und sehr starker Strebepfeiler. Auch die Beleuchtung des Mittelgewölbes wird wenig günstig.

Ist die Hallenkirche dabei teurer, als die Basilika über demselben Grundrifs und bei derselben Höhe? Keineswegs, sie ist im Gegenteil billiger. Ein Vergleich der Mauermassen ergibt dies klärllich.

Wenn man natürlich den Flächeninhalt eines basilikalen Querschnittes mit demjenigen eines Hallenquerchnittes über demselben Grundrifs und mit derselben Mittelschiffshöhe vergleicht und daraus den Rauminhalt der Kirchen ermittelt, dann hat die Hallenkirche einen bedeutend gröfseren Rauminhalt als

25.
Kosten
der
Hallenkirchen.